



Schützenverein Herscheid e. V. 1950

Schützenfest vom 15. bis 17. Juli 2011

Tanzabend, Parade, Schießdramatik: Die gesamte Gemeinde darf mitfeiern

Schützenverein bietet am Wochenende vielfältiges Programm zum Nulltarif und hofft auf viele Gäste

Die Stunden von Königin Marianne sind endgültig gezählt. An diesem Wochenende entscheidet sich, wer Herscheids neuer Schützenkönig wird.

HERSCHEID ■ Beim Königschießen wird sich herausstellen, wer den vakanten Thron der scheidenden Königin besteigen darf. Täglich werden neue Namen und Anwärter auf den Königsthron streng vertraulich gehandelt. Aber nichts genaues weiß man nicht!

Gewissheit bringt der morgige Freitag. Die Schützen treten um 14.30 Uhr vor ihrem Vereinslokal „Zum Adler“ an, um die regierende Majestät in ihrer Residenz an der Jahnstraße abzuholen. Von dort aus geht es zum Schießstand in die Schützenhalle.

Dort beginnt um 15.00 Uhr der **Seniorenachmittag**. Dazu hat der Vorsitzende des Schützenvereins, Lothar Schröder, in einem persönlichen Brief die Senioren der Gemeinde ganz herzlich ein-



Königin Marianne und ihr Prinz-Gemahl Paul Gerhard haben ihr Jahr an der Spitze des Schützenvereins sehr genossen. Morgen wird am Schießstand nach neuen Regenten gesucht.

geladen. Während eines Konzertes haben die Senioren an diesem Nachmittag Gelegenheit zu schwofen und zu plaudern.

Zudem haben die Senioren beste Sicht auf das **Königs-**

schießen. Dieses wird um 15.00 Uhr eröffnet von der noch regierenden Jungschützenkönigin Nicole Hecker. Wenn Krone, Zepter, Apfel und beide Flügel gefallen sind, beginnt der eigentliche Wettstreit um die Königswürde eines Jungschützenkönigs.

Danach greifen die Erwachsenen zu den Gewehren. Laut Terminplan, der allerdings nie eingehalten wird, sollte der neue König den Adler bis 18.00 Uhr erlegt haben. Der neue „Herrscher“ wird, nach kurzer inoffizieller Gratulation, feierlich von den Schützen bis zum Vereinslokal geleitet.

Um 19.15 Uhr treten die Schützen dort erneut an, um

am Ehrenmal an der Lüdenscheider / Räriner Straße die Gefallenen und Toten der Kriege zu ehren und einen Kranz niederzulegen. Um 20.00 Uhr beginnt in der Schützenhalle der **Festkommer**, mit Inthronisation des neuen Königs paares und Ehrungen verdienter Schützen und Mitglieder. Anschließend werden flotte musikalische Einlagen die Schützen und ihre Gäste bis zum Beginn des Zapfenstreiches unterhalten. Der Große Zapfenstreich erfolgt bereits um 22.00 Uhr. Die Stimmungsabteilung der Kapelle Blau-Weiß Lichtinghausen sorgt mit flotten Weisen für einen entspannten Abschluss des Abends.

Lange Zeit zum Ausruhen bleibt nicht. Gegen 13.00 Uhr erwarten die Herscheider Schützen am Samstag ihre Freunde aus den Gastvereinen vor der Schützenhalle. Hier findet vor dem **Festzug** ein beschaulicher Umtrunk statt. Um 14.30 Uhr erfolgt das Antreten der Züge vor der Schützenhalle. Von hier marschieren die Schützen zum Vereinslokal. Dort schreiten die neue Majestät und der Hofstaat um 15.00 Uhr, vor Beginn des Festzuges, die Front der angetretenen Züge und Gastvereine ab. Anschließend beginnt ein verkürzter Festzug durch Herscheid.

Nachdem der Festzug gegen 16.00 Uhr an der Gemeinschaftshalle eingetroffen ist, beginnt das **Nachmittagskonzert** aller am Umzug beteiligten Kapellen. Den Schützenfestbesuchern wird dabei Kaffee, Kuchen und für die durstigen Marschierer ein kühles Pils angeboten. In diesem Jahr werden nach dem Konzert die Lichtinghauser Musikanten für eine lückenlose musikalische Betreuung der Besucher sorgen.

Ab 20.00 Uhr übernimmt ein DJ die musikalische Regie des **Tanzabends**. Er spielt Musik für jedes Temperament und jeden Geschmack, so dass die jeweiligen Ansprüche und Wünsche erfüllt werden. Den Tanz wird der neue König eröffnen. Die Schützen freuen sich, dass sie den Tanzabend wieder ohne Eintritt anbieten können. ■ ml



Das Team Herscheid wünscht allen Schützen und Besuchern ein tolles Schützenfest. Horrido!

Volksbank
im Märkischen Kreis eG
www.volksbank-im-mk.de • Tel. 02357/177-0

Glücksrad-Preise



Erdrehen Sie am Glücksrad Ihre Urlaubs-Prozente.

bis 50%

nicht auf reduzierte Ware!

Schuhhaus Schöttler

Am Markt 3, 58849 Herscheid
Tel.: 0 23 57 / 15 83
www.schuhhaus-schoettler.de

Meister Olli

Installateur- u. Heizungsbauermeister

Wir bringen Ihr Bad in Schwung!

Auch alters- und behindertengerecht

- Heizungs wartung
- Kaminanierung
- Industriemontage
- alle Sanitärarbeiten

Erneuerbare Energie:

- Solaranlagen
- Wärmepumpe
- Pelletheizung
- Festbrennstoffkessel

24 Std. Notdienst ANRUF GENÜGT

Ihr Ansprechpartner:

Oliver Schipper

Lüdenscheider Str. 14a

58849 Herscheid

meister-olli@t-online.de

Tel.: 02357 - 17 26 04

Fax: 02357 - 17 25 86

mobil 0171 - 19 64 521



INFO-TELEGRAMM

Schmücken für den Festumzug

Beim Festzug am Samstag bietet sich den Bürgern die Gelegenheit, den neuen König sowie seinen Hofstaat in Augenschein zu nehmen. Die feierliche Parade startet Am Markt und führt über die Plettenberger Straße bis vor das Rathaus. Von dort geht es zurück über die Lüden-

scheider Straße bis zum Schützenplatz.

Die Anwohner werden gebeten, den Zugweg festlich zu schmücken. Mit den schmucken Wimpelketten und den grün-weißen Fähnchen soll auf das Herscheider Schützenfest hingewiesen werden.

Ein Blick zurück: Wie alles begann

Herscheider Donnerbüchsen feierten im Jahr 1967 ihre Frühschoppen-Premiere

Den krönenden Abschluss eines jeden Herscheider Schützenfestes bildet das Frühschoppen der Donnerbüchsen am Sonntag ab 11.00 Uhr.

HERSCHEID ■ Selbst Gründungsmitglied Erwin Weth muss scharf überlegen, wenn er sich an die Entstehung der Donnerbüchsen zurück erinnert. Im Herbst 1966 beschlossen zehn aktive Schützen den Frühschoppen am Montagmorgen mit eigenen Beiträgen zu verbessern. Die 1966 regierende Majestät Paul Christ regte eine Gesangsgruppe an, die mit fröhlichen Liedern die Verfehlungen der Mitbürger aufs Korn nehmen sollte. Gründungsmitglied Edmund Köster schlug vor, die Gesangsschützen als Donnerbüchsen zu bezeichnen.

Der erste Auftritt der Donnerbüchsen erfolgte beim Schützenfest 1967. Ein grünes Kragenbändchen war das Kennzeichen der Donnerbüchsen. 1970 beschlossen die Donnerbüchsen, blaue Kittel, blaue Mützen und ein rotes Halstuch zu tragen. Dies blieb bis heute ihr Dienstanzug. Auch wenn sich der Frühschoppen im Lauf der Zeit änderte, die Grundidee, den Bürgern Freude zu bereiten, blieb erhalten.



Dieses Bild aus der „Jungsteinzeit“ zeigt die Herscheider Donnerbüchsen im Jahr 1983. ■ Archivfoto

Nach Gründungspräsident Paul Christ wurde Edmund Köster 1978 zum Nachfolger gewählt. Seine ruhige und humorvolle Führung war nach den strengen Gründerjahren eine Erholung. Die jungen Leute wuchsen im Laufe der Jahre in die riesigen Schuhe der Gründer hinein. Nach 30-jähriger Karriere trat Edmund Köster in den Ruhestand. Ein junger Mann, Thomas Deitmerg, übernahm 1996 die Leitung.

Eine heute noch aktive Donnerbüchse, ein Urgestein aus der Gründerzeit, ist Erwin Weth. Er hört es nicht gerne, aber seinen Aktivitäten beim Lieder- und Verschmieden ist es zu verdan-

ten seiner Jungdonnerbüchsen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Bereits über 25 Jahre steht Rolf Weth, in seiner Eigenschaft als technischer Direktor, den Donnerbüchsen mit seiner Ton- und Aufnahmetechnik zur Seite. Mit ihm schlägt das technische Herz des Frühschoppen. Denn ohne guten Ton und ohne gutes Verstehen, das wissen die Donnerbüchsen aus leidvoller Erfahrung, ist ihr Auftritt nur die Hälfte wert.

Mit Peter Deitmerg besitzen die Donnerbüchsen eine humoristische Geheimwaffe, die auf keinem Frühschoppen fehlen darf. Seine Vorträge sind die Würze eines jeden Frühschoppen und nicht mehr am Sonntagvormittag wegzudenken. ■ ml

ten seiner Jungdonnerbüchsen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Bereits über 25 Jahre steht Rolf Weth, in seiner Eigenschaft als technischer Direktor, den Donnerbüchsen mit seiner Ton- und Aufnahmetechnik zur Seite. Mit ihm schlägt das technische Herz des Frühschoppen. Denn ohne guten Ton und ohne gutes Verstehen, das wissen die Donnerbüchsen aus leidvoller Erfahrung, ist ihr Auftritt nur die Hälfte wert.

Mit Peter Deitmerg besitzen die Donnerbüchsen eine humoristische Geheimwaffe, die auf keinem Frühschoppen fehlen darf. Seine Vorträge sind die Würze eines jeden Frühschoppen und nicht mehr am Sonntagvormittag wegzudenken. ■ ml

Feuerschutz SAFETY
P. G. Bräucker
Jahnstraße 3a
58849 HERSCHEID
Tel. 02357/2385
Fax 02357/903741

www.kachel-ofen.de
www.nunnauni.com
Kachelofenstudio Heimann
Joh.-Scheele-Str. 17a
(gegenüber Hagebaumarkt)
57413 Finnentrop
Telefon 02721/979595
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 15-18 u. Sa. 9-12 Uhr

Anton Schlotmann
1902
• Sparumzug • Seniorenumzug
• Komplettumzug • Möbelaufzug
• Möbellager • Entrümpelung
• Miet-Lagercontainer
• Haushaltsauflösung
• Annahme von Sperrmüll und Baustellenabfällen
WERDOHL-Dresel
☎ 0 23 92 / 28 91
www.transporte-schlotmann.de

Rechtsanwalt
EDGAR BANDOWSKI
Fachanwalt für Arbeitsrecht & Familienrecht
Neuer Weg 4
58849 Herscheid
Telefon 02357 9030-96/-98
Fax 02357 9030-97
E-Mail info@anwalt-bandowski.de
Büroöffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr
Mo. - Do. 14 - 18 Uhr
Besprechungstermine nach Vereinbarung.

Gärtnerei Dahlmeier
Lingenbecker Weg 4-6
58849 Hersch.-Hüinghausen
Telefon: 02357 / 2146
Wir wünschen den Herscheider Schützen einen schönen Festverlauf!

Keine Sorgen beim Entsorgen!
A.MENSCHEN
Entsorgungsfachbetrieb
Blechhammer 1
58791 Werdohl
Tel 02392 92960
Fax 02392 929660
menschen@menschen.de
www.menschen.de

Schrott- und Metallgroßhandel
Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne · Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinen · Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott · NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze
Containerdienst
Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung · Sperrmüll · Holz · Pappel / Papier